



Kooperationen in der Verwaltung, Kooperationen mit der Verwaltung

Kooperationen in der Verwaltung, Kooperationen mit der Verwaltung
Die sich wandelnden technologischen, ökonomischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen stellen auch die klassische Rollenverteilung zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft vor neue Herausforderungen. Zwar werden in dem Bestreben, den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Wirtschaft attraktive und zeitgemäße Problemlösungen und Dienstleistungen anzubieten, neue Kooperationsformen erprobt und im Erfolgsfalle zu etablieren versucht, doch sind dies zum Teil nur Einzelfalllösungen ohne nachhaltige Impulse für die dringend notwendige Modifizierung althergebrachter Entscheidungsstrukturen und -prozesse. So wundert es nicht, dass Kooperationen zwar von den meisten Akteuren für gut befunden, jedoch auch aufgrund bewährter Denkmuster aus der Vergangenheit im Rahmen der täglichen Arbeit zu wenig gelebt werden, denn jeder weiß, wie schwer es sein kann, nicht nur über Kooperation zu reden, sondern auch kooperativ zu handeln. Dieses Seminar richtet sich daher sowohl an die Mitarbeiter der Verwaltung, als auch an die Vertreter der Fraktionen in den Rathäusern. Das Hauptziel des Seminars besteht darin, Grundlagen für eine bessere Zusammenarbeit der Akteursgruppen zu schaffen, indem vor allem für die jeweils andere Handlungslogik sensibilisiert wird, Ansätze zum besseren Miteinander unterschiedlicher Interessengruppen vorgestellt und Methoden zur Kommunikation und Beteiligung erörtert werden. Da die Inhalte und Zielgruppen an den drei Tagen unterschiedlich gewichtet sind, können auch nur ein oder zwei Tage der Veranstaltung gebucht werden. Während am ersten Tag Strukturen und Kooperationskulturen innerhalb der Verwaltung im Vordergrund stehen (und damit die Verwaltungsmitarbeiter), geht es am zweiten Tag um ein konstruktives Miteinander zwischen der Politik und Verwaltung. In einem geschützten Raum können sich die Teilnehmer über gute und schlechte Erfahrungen austauschen und jenseits von Ratssitzungen Ansätze zu Kooperationsformaten entwickeln, welche die jeweils unterschiedlichen Handlungslogiken berücksichtigen. Der dritte Tag richtet sich primär an die Politik und greift die Kooperation mit der Bürgerschaft auf. Im Mittelpunkt steht der Austausch zu den Vor- und Nachteilen unterschiedlicher Beteiligungsansätze - auch vor dem Hintergrund der Repräsentativität der Bürgerschaft und der demokratisch legitimierten Politik.
Seminarleitung: Dr. Elke Becker, Dipl.-Volkswirt Rüdiger Knipp, Deutsches Institut für Urbanistik
Program mit Detailinfos/Konditionen: <http://www.difu.de>

de/veranstaltungen/2014-06-05/kooperationen-in-der-verwaltung-kooperationen-mit-der.html
Teilnehmerkreis: Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Stadtplanung, Stadtentwicklung, Umwelt, Verkehr, Soziales, Jugend, Gesundheit, Schule, Sport, Wirtschaftsförderung, aus den Rechtsämtern und den Serviceeinheiten Finanzen, Personal und Organisation, den Steuerungsdiensten und Beteiligungsgesellschaften sowie Ratsmitglieder
Veranstalter: Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH (Difu)
Veranstaltungsort: Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Zimmerstr. 13-15
10969 Berlin
Ansprechpartnerin/Anmeldung: Ina Kaube
Telefon: 030/39001-259
Fax: 030/39001-268
E-Mail: fortbildung@difu.de
Der Text ist selbstverständlich frei zum Abdruck - über ein Belegexemplar bzw. einen Beleglink würden wir uns sehr freuen!
Kurzinfo: Deutsches Institut für Urbanistik
Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist als größtes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum die Forschungs-, Fortbildungs- und Informationseinrichtung für Städte, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften. Ob Stadt- und Regionalentwicklung, kommunale Wirtschaft, Städtebau, soziale Themen, Umwelt, Verkehr, Kultur, Recht, Verwaltungsthemen oder Kommunalfinanzen: Das 1973 gegründete unabhängige Berliner Institut - mit einem weiteren Standort in Köln (Bereich Umwelt) - bearbeitet ein umfangreiches Themenspektrum und beschäftigt sich auf wissenschaftlicher Ebene praxisnah mit allen Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben. Der Verein für Kommunalwissenschaften e.V. ist alleiniger Gesellschafter des in der Form einer gemeinnützigen GmbH geführten Forschungsinstituts.
Difu-Website: <http://www.difu.de>
Vernetzen Sie sich mit uns über Facebook: <https://www.facebook.com/difu.de>
Difu im informationsdienst wissenschaft (idw) <http://www.idw-online.de/de/pressreleases225>
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Martin zur Nedden

Pressekontakt

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

10969 Berlin

fortbildung@difu.de

Firmenkontakt

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

10969 Berlin

fortbildung@difu.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage